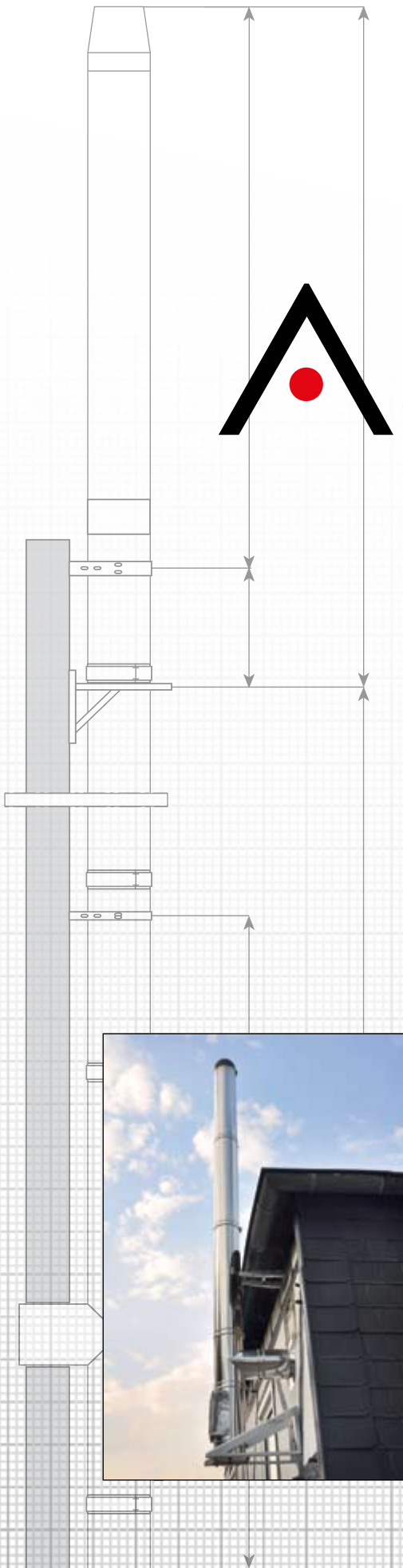
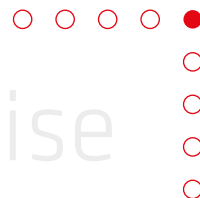


ASTEC

Schornsteine von Profis





Montage- und Produkthinweise

Das ASTEC DW ist geeignet für die Betriebsweisen Trocken, FU, sowie Unterdruck. Weiterhin erfüllt das ASTEC DW-Abgassystem alle Anforderungen, die an einen Betrieb mit

Gas, Öl und Festbrennstoffen gestellt werden. Die Elemente werden mit einer Steckverbindung zusammengefügt und mit den mitgelieferten Klemmbändern gesichert.

Vorbereitende Maßnahmen

Das ASTEC DW-Edelstahl-Abgassystem wurde für den Aufbau in- und an Gebäuden entwickelt.

Bevor mit der Montage begonnen wird, weisen wir ausdrücklich auf die Einhaltung der gültigen Bauvorschriften, Normen sowie der einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften hin. Gleiches gilt für den Aufbau und für die Vorhaltung des Gerüsts. Vor der Montage von ASTEC DW, muss der Standort sowie die Anzahl und die

Lage der Wandbefestigung und eventuell erforderliche Zwischenstützen feststehen.

Ferner sind die Anschlusshöhen für den Putztüranschluss und des Rauchrohranschluss 90° für den Feuerstättenanschluss festzulegen. Mit dem zuständigen Bezirksschornsteinfeger sind die Anzahl und die Lage der Putztüranschlüsse abzustimmen. Die Bemessung hat nach der europäischen Norm EN 13384 zu erfolgen.

Montageöffnungen

Bei Bedarf ausreichend große Montageöffnungen herstellen. Dabei unzu-

lässige Beschädigungen an Wänden und Decken vermeiden.

Schachtmontage

Bei einer Schachtmontage muss der Abstand von der bestehenden Schachtinnenwand zum ASTEC DW mindestens 3 cm betragen. Auf dem Schacht ist eine Schachtabdeckung

zu befestigen. Der Regenkragen ist oberhalb der Schachtabdeckung am Rohrelement zu befestigen und dauerelastisch abzudichten.

Brennbare Wände

Bei Durchdringung brennbarer Wände sind die erforderlichen Mindestabstände einzuhalten oder speziell die

dafür zugelassenen Bauteile für die Wanddurchführung zu verwenden.

Wandmontage

Vor Montagebeginn muss erst das Konsolblech für Wandmontage an der Wand oder die verlängerte Wandkonsole befestigt werden.

Darauf wird die isolierte Grundplatte mit Ablauf aufgesetzt, der richtige Wandabstand eingestellt und an der Konsole bzw. an der verlänger-

ten Wandkonsole verschraubt. Wird aufgrund der Aufbauhöhe eine Zwischenstütze erforderlich, wird das Rohrelement von unten an die Zwischenstütze gekoppelt und mit dem Klemmband befestigt. Die folgenden Elemente werden in normaler Montage und Verbindungsweise versetzt.

Höhenabstände bei Wandmontage

Maximal alle 4 m ist eine Wandhalterung vorzusehen. Die maximal freikragende Höhe über oberster Wandhalterung ist aus der Tabelle unter statischer Planungshinweis zu ent-

nehmen. Ein Kragende von 3 m ist möglich. Die erforderlichen Abstände zu brennbaren Bauteilen sind einzuhalten. (s. Seite statische Planungshinweise & technische Daten).

Dachdurchdringungen

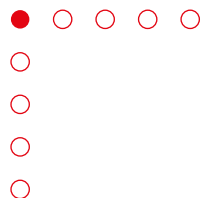
Bei Dachdurchdringungen sind Dachdurchführungen zu verwenden. Diese sind auf der Dachhaut zu befestigen und zu überdecken. Der Regenkragen

ist oberhalb der Dachdurchdringung am Rohrelement zu befestigen und dauerelastisch abzudichten.

Kondensatableitung

Eine Ableitung für Kondensat- und Niederschlagswasser ist bauseits zum Abwasserkanal vorzusehen. Ein Siphon mit einer Sperrwasserhö-

he von mindestens 10 cm ist zu berücksichtigen. Dieser ist regelmäßig zu prüfen und ggf. zu reinigen. Wasserrechtliche Bestimmungen sind zu



beachten. Die Entsorgung des Kondensats kann über die Feuerstätte erfolgen, sofern diese dazu geeignet ist. Bei außen angebauten Anlagen ist

darauf zu achten, dass die Kondensatleitung ggf. frostsicher verlegt wird.

Blitzschutz / Erdung / Potentialausgleich

Ergänzung zu den grundsätzlichen Anforderungen an Blitzschutzsysteme beachten! Anforderungen ergeben

sich aus DIN V VDE V 0185-3 und DIN VDE 0100-540 (Schutz von baulichen Anlagen und Personen).

Kennzeichnung

Anbringen des Typenschildes am Fuß von ASTEC DW und ankreuzen der

Anlagenkennzeichnung.

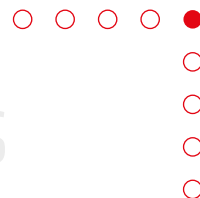
Systemdarstellung

Artikelbezeichnungen

- 15 Abspannschelle
- 13 c Winkel 45°
- 13 b Winkel 30°
- 13 a Winkel 15°
- 12 a Wandrosette DW
- 11 b Regenhaube
- 11 a Mündungsabschluss
- 10 Wetterkragen
- 9 b-e Dachdurchführung mit Wetterkragen 15° und 30°
- 9 a Flachdachabdeckung mit Wetterkragen
- 8 Dachhalter
- 7 f Kondensatschale
- 7 e Zwischenstütze
- 7 d Wandbefestigung
- 7 a verstellbare Wandhalterungen 50 - 400 mm
- 6 c Längenelement 300 mm
- 6 b Längenelement 500 mm
- 6 a Längenelement 1000 mm
- Dichtring aus Silikon (ohne Abbildung)
- Dichtring aus Viton (ohne Abbildung)
- 5 b Anschlussübergang DW-EW, mit Klemmfutter
- 5 a Anschlussübergang gemufft 155/165/185
- 4 b T-Stück 45°
- 4 a T-Stück 90°
- 3 a Reinigungselement mit Tür
- 2 c Konsolblech 50 - 450 mm
- 2 b Konsolblech 50 - 190 mm
- 2 a isolierte Verankerungsplatte
- 1 Stütze rund mit Ablauf, kürzbar

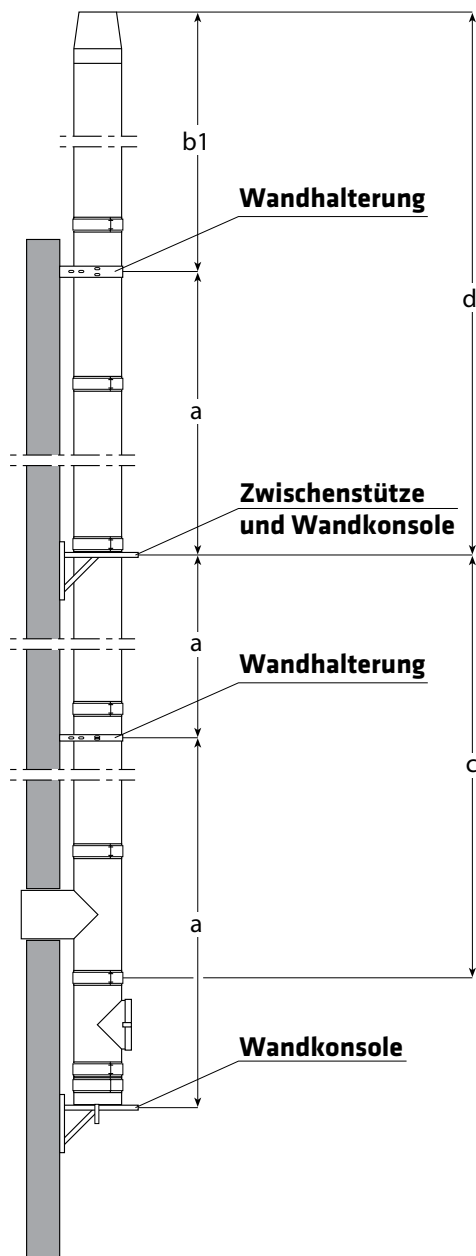


technische Änderungen vorbehalten

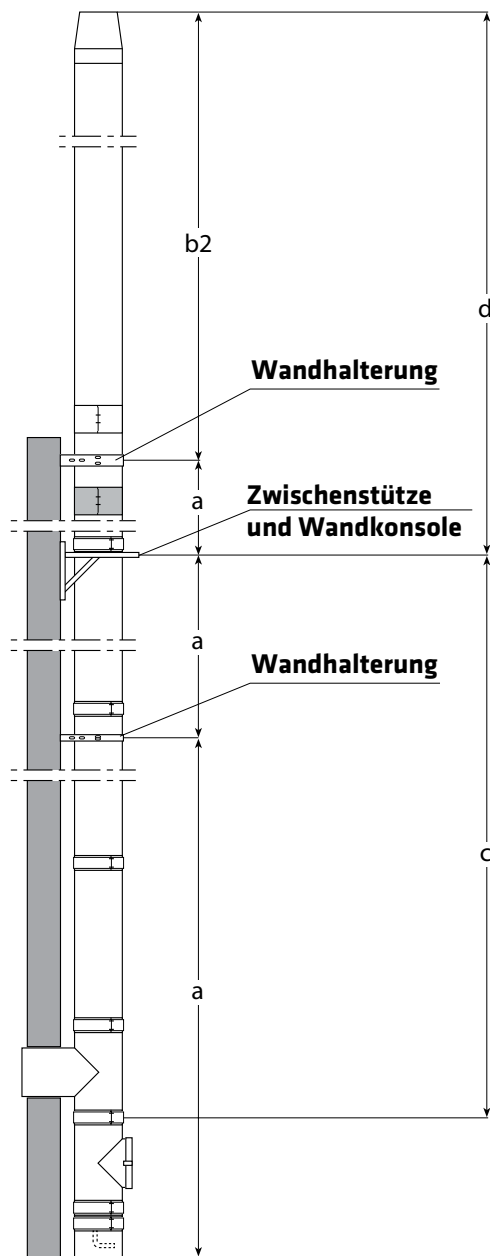


Statischer Planungshinweis

Frei kragende Höhe über oberster Halterung
 $b_1 = \text{max. } 3 \text{ Meter}$



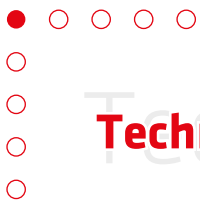
Frei kragende Höhe über oberster Halterung
 $b_2 = \text{max. } 3 \text{ Meter}$



Lichter ø mm	a ¹⁾	b 1-2	c	d
80	4,0	3,0	25,0	15,0
100	4,0	3,0	25,0	15,0
130	4,0	3,0	25,0	15,0
150	4,0	3,0	25,0	15,0
180	4,0	3,0	25,0	15,0
200	4,0	3,0	25,0	15,0
250	4,0	3,0	23,0	15,0
300	4,0	3,0	20,0	15,0

Lichter ø mm	a ¹⁾	b 1-2	c	d
355	4,0	3,0	8	12
405	4,0	3,0	8	12
455	4,0	3,0	8	12
505	4,0	3,0	8	12
555	4,0	3,0	8	12
605	4,0	3,0	8	12
655	4,0	3,0	8	12
705	4,0	3,0	8	12

¹⁾ Abstand Wandhalterung
 b, c und $d \triangleq$ maximale Höhen in Meter



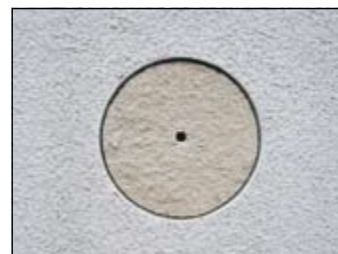
Technische Daten

Innendurchmesser	80	100	130	150	180	200	250	300	355	405	455	505	555	605	655	705
Außendurchmesser	130	150	180	200	230	250	300	355	405	455	504	555	605	655	705	755
Querschnittsfläche	50	80	130	170	250	310	490	710	990	1290	1630	2000	2420	2870	3370	3900
Material Innenrohr	Werkstoff 1.4404 nach DIN EN 10088-1/1.4571															
Wanddicke Innenrohr	0,6 mm (0,55 mm)															
Material Außenrohr	Werkstoff 1.4301 nach DIN EN 10088-1															
Wanddicke Außenrohr	0,6 mm (0,55 mm)															
Material Dämmstoff	30 mm Mineralfaser Superwool															
Wärmedurchlasswiderstand	0,44 m²/W															

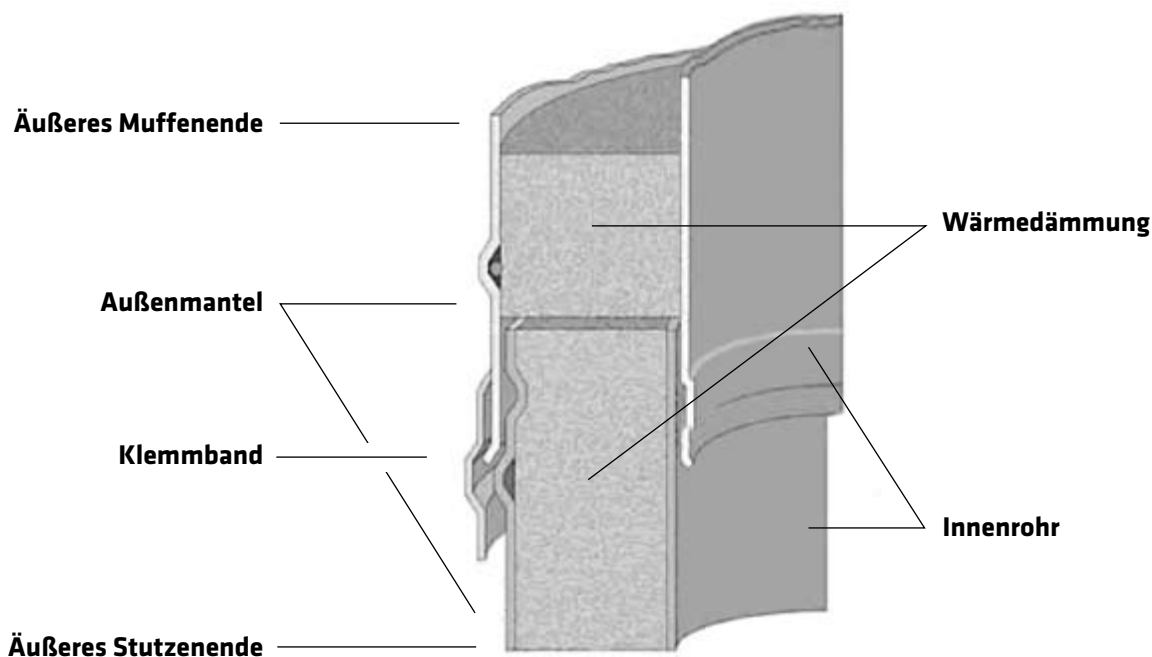
Innendurchmesser in mm Li. ø | Außendurchmesser in mm | Querschnittsfläche in cm²

Max. Aufbauhöhen	80	100	130	150	180	200	250	300	355	405	455	505	555	605	655	705
Mit Putz- oder Rauchrohranschluss auf Konsolenblech	25,0 m								8,0 m				6,0 m			
Nur Rohrelemente ohne Anschlüsse	25,0 m								12,0 m				8,0 m			
Max. Höhe über der letzten Wandhalterung	3,0 m								ober- & unterhalb der Wandhalterung				1,5 und 2,0 m oberhalb und unterhalb der Wandhalterung			
Max. Länge zwischen den Wandhalterungen	4,0 m												3,0 m			

Gewichte	Li. ø	80	100	130	150	180	200	250	300	355	405	455	505	555	605	655	705
- pro lfd. Meter		4,5	5,4	6,7	7,9	9,0	9,7	11,8	14,4	16,6	18,4	21,4	23,5	27,4	29,7	31,8	33,6



Montage und Verbindung



ASTEC DW

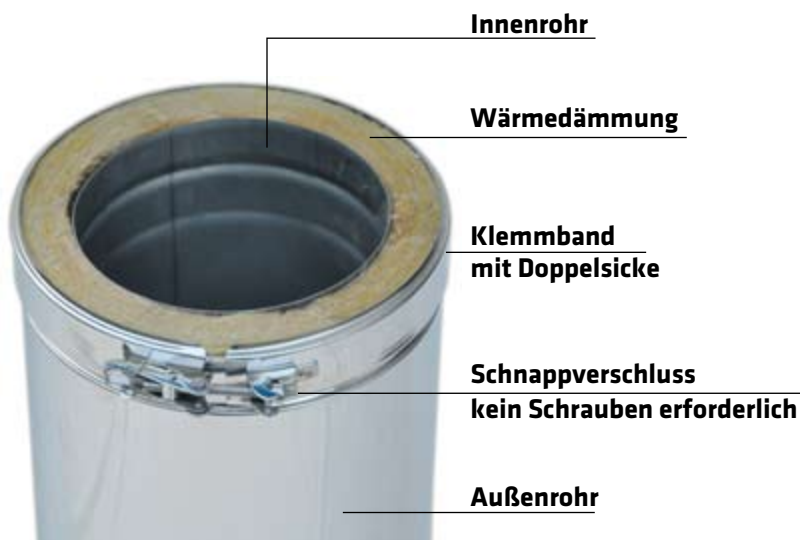
Zur Verbindung der einzelnen Elemente wird das Außenrohr (Muffenende) über das äußere Stutzenende des darunter montierenden Elementes geschoben. Innenrohr und Außenmantel haben

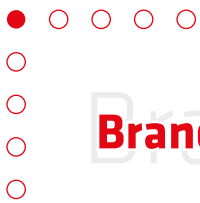
am Muffenende eine deutlich abgechrägte Kante. Diese schrägen Kanten erleichtern die Montage der Rohrelemente und Formteile. Die Verbindung wird mit einem Klemmband gesichert.

Kürzbarkeit der Rohre

Alle ASTEC DW Längenelemente sind kürzbar und damit in der Länge individuell einsetzbar. Das Rohr wird auf der Innenseite am Steckende (glatte

Seite) mit einem Winkelschleifer (Flex) auf die erforderliche Länge gekürzt. Auf der gegenüberliegenden Seite, Steckende des Aussenrohres, wird der Außenmantel in der gleichen Länge mit der Flex abgeschnitten. In der senkrechten Anwendung empfehlen wir aus statischen Gründen, nach dem Kürzen die Kupplung mit einem breiten Klemmband zu sichern.





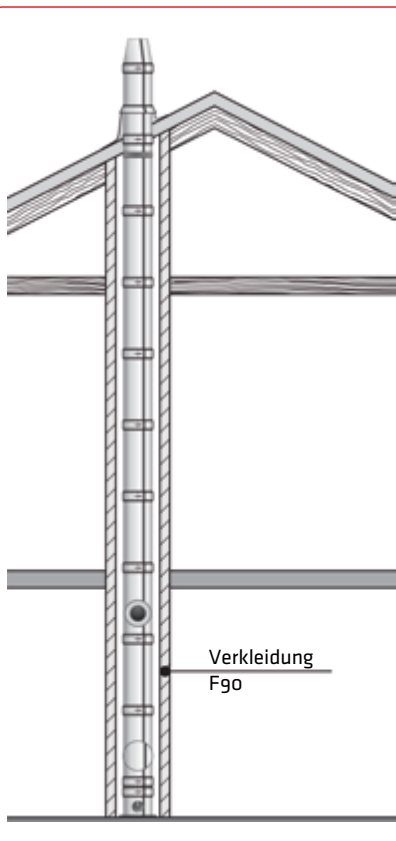
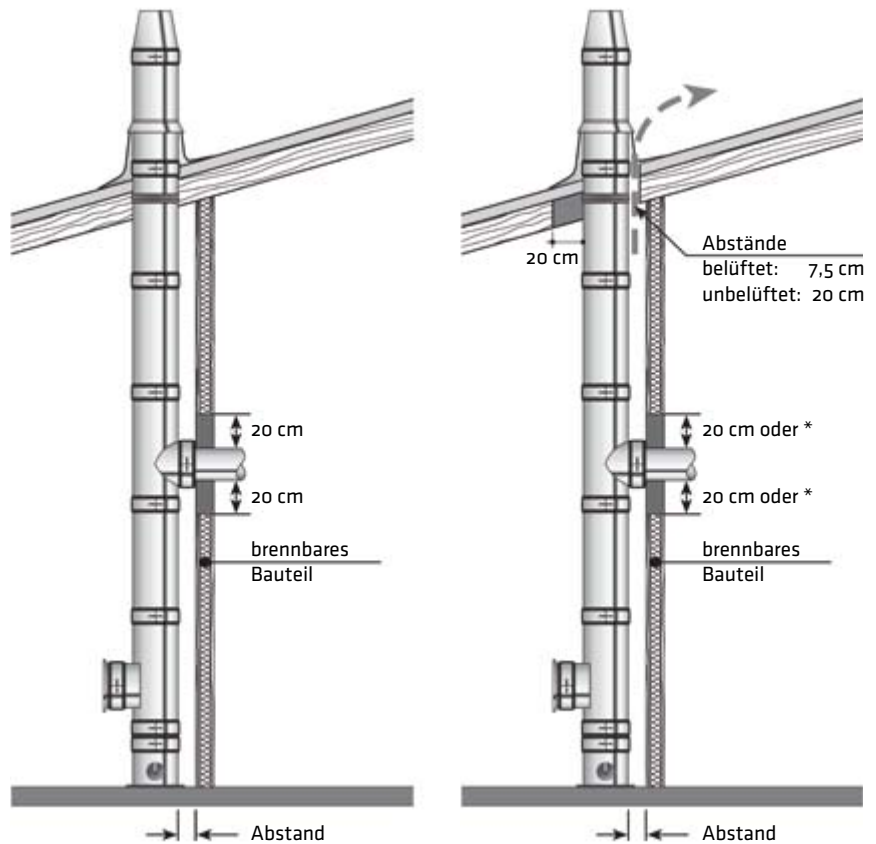
Brandschutz - Abstände

Beachten Sie bei der Montage von dem ASTEC DW System, dass der Mindestabstand zu brennbaren Bauteilen 7,5 cm beträgt. Bei Anschluss von Feuerstätten mit einer Abgastemperatur bis max. 160 °C, kann der Abstand auf 5 cm reduziert werden.

Bei Durchdringung mit ASTEC DW von Wänden, Decken, und Dächern aus brennbaren Baustoffen, oder mit brennbaren Bestandteilen, sind die Zwischenräume zu ASTEC DW im Umkreis von mind. 20 cm

- aus nichtbrennbarem, formbeständigen Material geringer Wärmeleitfähigkeit, z.B. Leichtbeton herzustellen,
- bzw. durch ein Schutzrohr aus nichtbrennbarem formbeständigen Material sicherzustellen.
- Mit zugelassenen Wanddurchführungen und Brandschutzkisten sind geringere Abstände realisierbar.

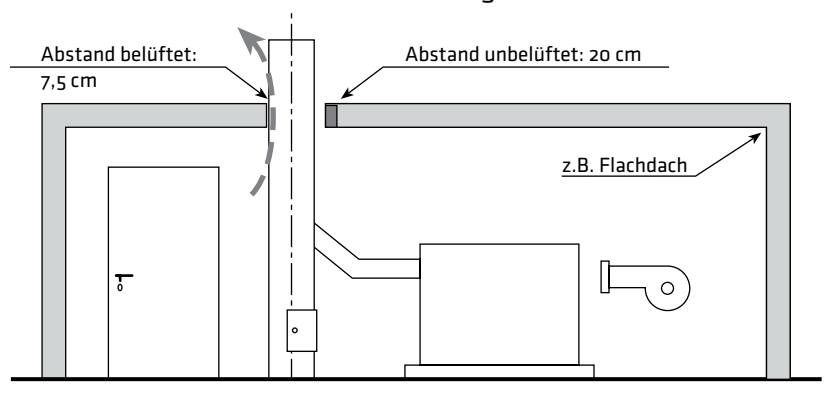
* auf Anfrage / Lagerware



Bei Anordnung von dem System ASTEC DW im Gebäude ist zu berücksichtigen, dass umlaufend eine durchgehende F90-Verkleidung (bis zur Dacheindeckung) angebracht werden muss.

Ausnahme:

Auf eine F90-Verkleidung innerhalb des Gebäudes kann verzichtet werden, wenn der Schornstein keine Geschosdecken durchdringt.



Konformitätserklärung und Produktinformation

„Anforderungen an Metall-Abgasanlagen

Teil 1 Bauteile für Systemabgasanlagen“ DIN EN 1856-1

Herstelleridentifikation

Astec GmbH
Schulstraße 23
D-51491 Overath
ASTECC DW

Produktbezeichnung
 (Handelsname)

Name und Funktion des Verantwortlichen:

David Krause Geschäftsführer

Benannte Stelle:

TÜV Süddeutschland
D-0036 CPD 91262 001

Zertifikatnummer / Jahr

Kennzeichnung Begleitdokumente nach EN 1856 – 1 Anhang ZA Bild ZA 2

0.1	Metall System-abgasanlage	EN 1856-1	T	N1	W	V2- L50055	O 50	Doppelwandige Edelstahl- Abgasanlage mit 30 mm Wärmedämmung für Öl und Gas
0.2	Metall System-abgasanlage	EN 1856-1	T	N1	W	V2- L50055	G 75	Doppelwandige Edelstahl- Abgasanlage mit 30 mm Wärmedämmung für Öl, Gas, Festbrennstoff

Produktbe-
 schreibung

Normennum-
 mer

Temperatur-
 klasse

Druckklasse

Kondensatbe-
 ständigkeit
 (W: feucht oder
 D: trocken)

Korrosionswi-
 derstand (Be-
 ständigkeit
 gegen Korrosi-
 on) Werkstoff
 des Abgasroh-
 res

Rußbrandbe-
 ständigkeit
 G: ja / O: nein
 Abstand zu
 brennbaren
 Baustoffen
 (in mm) von
 Außenschale

Abschnitt einer Metall-Systemabgasanlage

Druckfestigkeit

Höchstlast: siehe Techn. Anhang

Strömungswiderstand

Mittlere Rauigkeit: 1 mm

Wärmedurchlasswiderstand

0,44 W/m²K bei 30 mm Isolierung (0.1 und 0.2)

Biegefestigkeit

Zugfestigkeit: 0 kN

Schräger Einbau: Maximale Auslenkung zwischen zwei Stützen: 0,5 m bei 90°

Windlast: freistehendes Ende:

3 m über der letzten Abstützung

Maximaler Abstand waagerechter Befestigungen :
 4 m

Frost-Tauwechselbeständigkeit: Ja

Konformitätserklärung Astec GmbH



Ihr **ASTEC** Partner